

Ab November wieder im Buchhandel

Erkunden Sie mit den Autorinnen dieses Buches in sechs Rundgängen das Leben der Töchter der Stadt vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Heute noch zu entdeckende Gebäude lassen den Frauenalltag früherer Zeiten lebendig werden, wie beispielsweise der Volkskindergarten, das Gymnasium Kleinen Burg, die Beginen- und Predigerwitwenhäuser. Die Veränderungen der Stellung der Frau in Familie und Bildung, im Sozialwesen oder in der Politik werden

an den verschiedenen Stationen der beschriebenen Rundgänge offensichtlich. Besucht werden auch die Wirkungs- und Wohnstätten von bedeutenden Braunschweiger Frauen. So erfahren wir Bekanntes und weniger Bekanntes u.a. über die Herzogin Mathilde – die Gattin Heinrichs des Löwen –, Prinzessin Anna Amalie, die Theaterprinzipalin Caroline Neuber, die Naturwissenschaftlerin Agnes Pockels, die Foto-

grafin Käthe Buchler, die Schriftstellerin Ricarda Huch sowie die bisher einzige Oberbürgermeisterin Martha Fuchs.

**Braunschweiger Frauen. Gestern und Heute.
Sechs Spaziergänge.
Herausgegeben vom
Arbeitskreis Andere Geschichte
ISBN 3-929778-08-4
Neuaufgabe Braunschweig 2010
7,80 €**



Spaziergänge zum Nachlesen

Seit 1992 bietet der Arbeitskreis Andere Geschichte öffentliche Führungen durch Braunschweigs Stadtteile an. Nun eröffnet ein 200-seitiges Buch die Möglichkeit zu individuellen Erkundungen. In sieben Führungen durch das Ringgebiet werden unterschiedliche Wohnquartiere, Braunschweiger Traditionsfirmen, soziale und öffentliche Einrichtungen sowie Freizeitstätten vorgestellt, die vor dem Ersten Weltkrieg entstanden sind und deren

bauliche Überreste noch heute zu entdecken sind.

Bianca Armbrecht, Frank Ehrhardt, Joost Heinken, Klaus Hoffmann, Beate Hornack, Karl-Heinz Löffelsend, Sabine und Norman Pingel sowie Georg Witwer stellen über 50 Stationen vor und beschreiben dabei zugleich ein Kapitel Stadtentwicklung im Zeitalter der Industrialisierung. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.



**Braunschweiger Spaziergänge.
Sieben Führungen durch das Ringgebiet.
Herausgegeben vom
Arbeitskreis Andere Geschichte
ISBN 3-929778-10-6
Braunschweig 2008
9,80 €**

Arbeitskreis Andere Geschichte e.V.
Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
Telefon 0531 - 1 89 57
Andere_Geschichte_Braunschweig@t-online.de
www.andere-geschichte.de
Gestaltung: Hinz & Kunst, www.hinzundkunst.com
Fotos: Arbeitskreis, Karl-Heinz Löffelsend

Arbeitskreis
Andere Geschichte e.V.

Braunschweiger Spaziergänge

zur Alltags- und
Stadtteilgeschichte

Geschichte zu Fuß

Braunschweiger Spaziergänge zur Alltags- und Stadtteilgeschichte

In den diesem Herbst bietet der Arbeitskreis Andere Geschichte erneut die Möglichkeit, in mehreren Spaziergängen Alltags- und Stadtteilgeschichte in Braunschweig zu erkunden.

Die Teilnahme an den Spaziergängen, die unter sachkundiger Führung stattfinden, ist kostenlos. Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit sind aber sehr willkommen. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

1

Industriekultur im Westlichen Ringgebiet

Dienstag
14.9.10
15 Uhr

Treffpunkt: Eingang der BMA, Am Alten Bahnhof
Führung: Klaus Hoffmann, Stadtteilheimatpfleger

Westlich des früheren Hauptbahnhofs lag Mitte des 19. Jahrhunderts die „Wiege“ von Braunschweigs traditionsreicher Industrie. Die heute hier noch tätige Braunschweigische Maschinenbauanstalt gehört zu den ältesten Fabriken. Auch die Zuckerraffinerie, heute markantes Hauptgebäude des ArtMax, blickt auf eine lange Geschichte zurück. Ebenso stehen kleinere Firmen wie die Drahtflechterei Grimm und



Arbeiter der Firma Wilke

Marre für viele Jahrzehnte der Industriekultur. Erfahren lässt sich diese noch in der Werkstatt von Elsner und Holdschmidt, wo die sehenswerte Maschinenausstattung der 20er Jahre erhalten geblieben ist. Die Führung dauert ca. 2 Stunden und endet bei „Antirost“, der Seniorenwerkstatt in der Kramerstraße. Wer möchte, kann noch zu einem gemütlichen „Plausch“ verweilen.

2

Ausgestoßen – Frauen am Rand der Gesellschaft

Samstag
2.10.10
15 Uhr

Treffpunkt: Michaeliskirche, Echternstraße
Führung: Sabine Ahrens

Der diesjährige Frauenrundgang beschäftigt sich mit Frauen, die von der Gesellschaft geächtet wurden. Hexen und Prostituierte gehörten ebenso dazu wie Originale wie die Harfenagnes oder die bettelnden „Pockenweiber“. Der Spaziergang führt vom Standort des ehemaligen „Roten Klosters“ bis zum Wendenwehr, wo die vermeintlichen Hexen der Wasserprobe unterzogen wurden.

3

Wanderung auf den Wallanlagen

Samstag
16.10.10
15 Uhr

Treffpunkt: Löwenwall, am Obelisken
Führung: Karl Heinz Löffelsend, Stadtteilheimatpfleger

Als zu Beginn des 19. Jahrhunderts die großen Befestigungsanlagen abgebaut wurden, schuf der Leiter des Bauwesens im Herzogtum, Architekt Peter-Joseph Krahe, die noch heute bestehenden Parkanlagen. Gleichzeitig entstanden an den wichtigen Ausfallstraßen Torhäuser, die die alten Grenzen der Stadt markierten.

Unsere Wanderung auf den Wallanlagen beginnt am Löwenwall, wo wir einen Blick zum Windmühlenberg und auf den ehemaligen Augustplatz werfen. Danach gehen wir auf dem Steintorwall zum Steintor, von dort durch den Museums- und



Torhaus am Steintor

Theaterpark zur Fallersleber Straße. Besonders beachtet werden die ehemalige „Brücke“, die Torhäuser am Steintor, einige Prachtbauten an der Oker und das Staatstheater. Weiter führt uns der Weg über den Fallersleber Torwall, den Wendentorwall zum Wendenwehr und zum Gaußberg und dem Inselwall. Hier können wir im Bereich von Löbbekes Insel sehr gut den Bau der barocken Befestigungsanlagen und den Umbau im 19. Jahrhundert nachvollziehen.

4

Ölper – ein Dorf im Wandel

Samstag
23.10.10
15 Uhr

Treffpunkt: Ölper Turm, Celler Heerstraße 46
Führung: Sabine Ahrens

Die Nähe zur Stadt hat das Dorf immer geprägt. Hier fanden zwei Schlachten statt, hier verlief die Landwehr und hier befand sich Braunschweigs ertragsreichste Mühle. Später entstanden Konservenfabriken und Brauereien. Reiche Hopfenbauern und Kriegshelden, Zwangsarbeiter und SS: In einem Rundgang wollen wir die wechselvolle Geschichte dieses Ortsteils ergründen.